

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0576/2014</b>	

# Anfrage

Herr Jonny Albrecht  
stellv. Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Kosten für den Einsatz der Wach- und Schließgesellschaft Eisenach (WSG)</b>

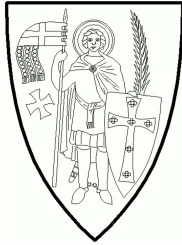
## I. Sachverhalt

Die Wach- und Schließgesellschaft Eisenach wird unter anderem zu Stadtratssitzungen oder zur Durchsetzung der Schließzeiten der Stadtverwaltung eingesetzt. Die Stadt Eisenach befindet sich im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung und muss alle Ausgaben sorgfältig überprüfen. Zumindest zum oben angegebenen Zweck erscheint der Einsatz der Sicherheitsfirma wenig sinnvoll.

## II. Fragestellung

1. Für welche Zwecke und zu welchen genauen Zeiten werden Mitarbeiter der genannten Firma eingesetzt?
2. Welche Kosten sind damit jeweils (bitte nach Einsatzzweck, wie bspw. Stadtratssitzung, aufschlüsseln) verbunden und in welcher Haushaltsstelle werden diese Kosten aufgeführt?
3. Wie begründet die Oberbürgermeisterin den Einsatz des Unternehmens jeweils?
4. Wäre es der Oberbürgermeisterin kommunalrechtlich möglich, die Gesellschaft auch zu anderen Zwecken, wie der Aufsicht an und vor Schulen zu Pausen- und Schulschlusszeiten, einzusetzen?

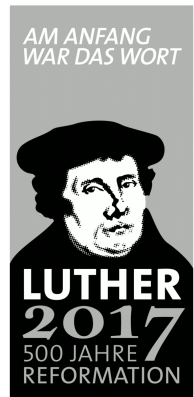
Herr Jonny Albrecht  
stellv. Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Herr Jonny Albrecht  
stellv. Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
04.06.2014

### Beantwortung der Anfrage AF-0576/2014

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1)

Wachdienstfirmen werden generell zur Absicherung von öffentlichen Veranstaltungen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in städtischen Gebäuden eingesetzt. Dies umfasst die Bewachung, Bestreifung, Alarmaufschaltung und sofern möglich den Schließdienst.

Die Wach- und Schließgesellschaft Eisenach (WSG) übernimmt diese Aufgabe für einige städtische Liegenschaften. Die Zeiten sind sehr unterschiedlich und richten sich nach den Bedingungen der jeweiligen Veranstaltung.

Zu 2)

Exemplarisch für den Markt 2 ergibt sich folgende Kostenaufstellung:

Bestreifung:	214,20 €
Bewachung:	5.726,33 €
Alarmaufschaltung:	502,78 €

Zu 3)

Bei öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Stadtratssitzungen, öffentliche Ausschusssitzungen etc.) muss die Zugänglichkeit gewährleistet sein. Zusätzlich muss wie unter 1. aufgeführt ebenfalls die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet sein, dies umfasst auch die Verkehrssicherheit des Gebäudes.

Zu 4)

Hierzu wird keine generelle Veranlassung gesehen. Im Bedarfsfall (bisher ganz selten erforderlich) erfolgt eine Beauftragung einer Wachfirma.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin